



DVB-S2



TELECO

Flat Sat Classic BT

Flat Sat Classic BT 50 - Flat Sat Classic BT 65 - Flat Sat Classic BT 85
 Flat Sat Classic BT Smart 50 - Flat Sat Classic BT Smart 65
 Flat Sat Classic BT Smart 85

Automatische Antenne für den Satelliten-TV-Empfang

DE

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Übersetzung der Originalanleitung

Rev. 001 - 03/2020

Die Originalversion dieses Handbuchs wurde in italienischer Sprache verfasst. Für Übersetzungsfehler in anderssprachigen Versionen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Dieses Handbuch wurde vom Hersteller verfasst, um die wesentlichen Informationen und Anleitungen für den sachgemäßen und sicheren Gebrauch des Geräts sowie für die richtige und sichere Ausführung sämtlicher Instandhaltungsarbeiten zu liefern.

Das Handbuch ist Bestandteil des Lieferumfangs des Geräts und muss für die gesamte Lebensdauer derselben sorgfältig und geschützt aufbewahrt werden.

Das Handbuch muss stets zusammen mit dem Gerät mitgeführt werden, auch wenn es in einem neuen Fahrzeug eingebaut wird bzw. den Besitzer wechselt.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind an die Personen gerichtet, die mit der Installation des Geräts beauftragt wird, sowie an alle Personen, die Wartungsarbeiten daran ausführen bzw. es in Betrieb nehmen.

Im Handbuch ist der Verwendungszweck festgelegt, für den das Gerät gebaut wurde. Es enthält alle Informationen für einen sicheren und korrekten Gebrauch.

Die kontinuierliche Beachtung der darin enthaltenen Anleitungen gewährleistet die Sicherheit des Benutzers, einen wirtschaftlichen Betrieb und eine längere Lebensdauer des Geräts.

Für eine einfache Konsultation wurde das Handbuch in Abschnitte nach den Hauptkonzepten gegliedert. Über das beschreibende Inhaltsverzeichnis sind die einzelnen Themen rasch aufzufinden.

Lesen Sie den Inhalt des Handbuchs und der Referenzunterlagen unbedingt aufmerksam durch. Nur so kann langfristig der einwandfreie und zuverlässige Betrieb der automatischen Antenne und Schutz vor Personen- und Sachschäden gewährleistet werden.

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Zeichnungen dienen nur zur Veranschaulichung. Auch wenn sich Ihr Gerät von den Darstellungen in dieser Betriebsanleitung unterscheidet, wird für die Sicherheit und die Geräteinformationen garantiert.

In diesem Dokument werden „graphische Sicherheitssymbole“ verwendet, die die verschiedenen Gefahrenebenen bzw. wichtige Informationen kennzeichnen:



Information, um eine potenziell gefährliche Situation zu vermeiden, die schwere Unfälle oder gesundheitliche Schädigungen verursachen kann.



Information, um eine potenziell gefährliche Situation zu vermeiden, die Sachschäden verursachen kann.



Wichtige Information für die ordnungsgemäße Durchführung der beschriebenen Vorgänge oder für den korrekten Gebrauch des Geräts.



Lesen Sie, bevor Sie das Gerät in irgendeiner Weise betätigen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, den Inhalt verstanden zu haben.



Vor Beginn der Tätigkeit eine persönliche Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe, Staubmasken usw.) anziehen, die für die Art der auszuführenden Arbeiten geeignet ist.



Das Gerät darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der vom Hersteller gelieferten Anleitungen installiert werden.



Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch den unsachgemäßen Gebrauch des Geräts entstehen.



Vor der Installation oder einem Wartungseingriff, der den Zugriff auf die Innenteile des Geräts erfordert, müssen alle elektrischen Anschluss abgeklemmt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann der Strom an den Bediener weitergeleitet werden (Stromschlag) oder das Gerät kann beschädigt werden.



Die Informationen in diesem Handbuch werden beim Druck korrigiert, können aber ohne Vorankündigung geändert werden.

GARANTIE

TELECO garantiert die eigenen terrestrischen und Satelliten-Antennen gegen Material- und/oder Fabrikationsfehler und -mängel. Die Garantie**TELECO** beschränkt sich auf den kostenlosen Umtausch oder auf die Reparatur aller Teile, die nach Dafürhalten von **TELECO** als fehlerhaft erachtet werden. Die Garantie beläuft sich auf einen Zeitraum von **3 Jahren** ab dem Kaufdatum des Produkts. Allerdings hat sie nur Gültigkeit, sofern der Kunde ein schriftliches Dokument zur Bestätigung des Kaufdatums (Rechnung oder Quittung) vorweisen kann.

Von der **TELECO**-Garantie ausgeschlossen sind:

- Schäden die durch eine unsachgemäße Installation und/oder Verwendung und/oder Wartung verursacht worden sind.
- Schäden, die aus nicht von Teleco genehmigten Änderungen des Produktes entstanden sind.
- Schäden, die durch Verwendung von nicht originalen Teleco-Ersatzteilen entstanden sind.
- Schäden, die durch Reparaturen entstanden sind, die von nicht von Teleco autorisiertem Personal ausgeführt worden sind.
- Natürlicher Verschleiß der Teile.
- Kosten für den Transport der Ersatzteile zwischen dem Kunden und dem Service-Center.
- Schäden, die während des Transports entstehen können: die an den Transport gebundenen Risiken gehen immer zu Lasten des Kunden.

TELECO

Via E. Majorana , 49 48022 Lugo (RA) ITALY

„CE“-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Es wird erklärt, dass die automatische Antenne, deren Daten nachstehend angeführt sind, gemäß den wesentlichen Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften der Europäischen Richtlinien zur Sicherheit von Maschinen entwickelt und gebaut wurde.

Die Gültigkeit dieser Erklärung erlischt, falls ohne unsere schriftliche Genehmigung Änderungen am Gerät angebracht werden sowie im Falle einer nicht korrekten Montage oder bei unsachgemäßem Gebrauch.

Gerät: AUTOMATISCHE ANTENNE FÜR DEN TV-EMPfang
SATELLITEN-TV-EMPfang

Modell: Flat Sat Classic BT 50 - Flat Sat Classic BT 65 - Flat Sat Classic BT 85
Flat Sat Classic BT Smart 50 - Flat Sat Classic BT Smart 65
Flat Sat Classic BT Smart 85

Seriennr.

Bezugsnormen:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EWG)

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EU - UN/ECE-Regelung
Nr. 10, Rev. 5

Leiter der Verwaltung technischer Unterlagen: Ing. Raul Fabbri

Lugo, 15.04.2019

DER PRÄSIDENT

Raul Fabbri



Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	7
2.	EIGENSCHAFTEN.....	9
3.	TRANSPORT, BEWEGUNG UND LAGERUNG.....	11
4.	INSTALLATION.....	12
4.1	Sicherheitsvorschriften	12
4.2	Einbauvorbereitung.....	12
4.3	Vormontage der automatischen Antenne.....	13
4.4	Installation der motorisierten Außeneinheit.....	15
4.5	Installation der Steuereinheit und des Bedienpanels	18
4.6	Anschlüsse	19
4.7	Einstellung LNB-Winkel	22
5.	BEDIENUNGSANLEITUNG.....	23
5.1	Sicherheitsvorschriften	23
5.2	Vorabinformationen.....	23
5.3	Steuereinheit DVB-S2.....	24
5.3.1	<i>Funktionen der Bedienelemente.....</i>	<i>25</i>
5.3.2	<i>Meldungen und Symbole, die auf Display angezeigt werden</i>	<i>25</i>
5.4	Betrieb der automatischen Antenne Flat Sat Classic BT	26
5.4.1	<i>Satellitensuche.....</i>	<i>26</i>
5.4.2	<i>Abschalten und Parken der Antenne</i>	<i>26</i>
5.4.3	<i>Anlassen des Fahrzeugmotors: automatisches Abschalten und Parken der Antenne</i>	<i>27</i>
5.5	Smartphone-Steuerung	27
5.5.1	<i>Kopplung von Bluetooth-Geräten.....</i>	<i>27</i>
5.5.2	<i>Löschen der Liste der für die Bluetooth-Verbindung gekoppelten Smartphones.....</i>	<i>28</i>
5.6	SMART-Funktion	29
6.	PROBLEME UND LÖSUNGEN	30
6.6.1	<i>Firmware-Aktualisierung</i>	<i>31</i>
7.	WARTUNG	31
7.1	Ersatzteile	31
8.	ENTSORGUNG.....	31
9.	ERSATZTEILLISTE	32

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den Betrieb, die Installation und Konfiguration der automatischen Antenne für den Satelliten-TV-Empfang.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und Konfiguration sorgfältig durch.



Im Rahmen einer Unternehmenspolitik, die auf die konstante Entwicklung und Aktualisierung des Produkts abzielt, behält sich der Hersteller das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vornehmen zu können.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an:

TELECO S.p.A.: Via E. Majorana 49 - 48022 LUGO (RA)

Website: www.telecogroup.com

Technischer Kundendienst: 899.899.856

1.1 Sicherheit



Die automatische Antenne erfüllt die Sicherheitsparameter für Signale, die von mobilen Geräten ausgesendet werden. Die interne Steuereinheit und das Wandbedienpanel vor direktem Sonnenlicht schützen. Die interne Steuereinheit und das Wandbedienpanel in Bereichen installieren, in denen kein Risiko besteht, mit Flüssigkeiten in Berührung zu kommen, um Schäden durch Stromschlag zu vermeiden.



Sämtliche Vorgänge dürfen nur nach Abschalten der Stromversorgung und durch autorisiertes Personal durchgeführt werden.



Die automatische Antenne und das Zubehör nicht zerlegen, um Stromschläge zu vermeiden.



Die Komponenten nicht öffnen und berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



Die interne Steuereinheit an einem frischen und gut belüfteten Ort installieren, um die Ableitung der beim Betrieb entstehenden Wärme zu fördern.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die automatische Antenne Flat Sat Classic BT wurde entwickelt, um auf dem Dach von Fahrzeugen installiert zu werden, ohne den Einsatz als stationäre Anlage auszuschließen.

Die automatische Antenne wurde für den Satelliten-TV-Empfang entwickelt und funktioniert mit einer 12-24 Vdc-Versorgung (10-31 Vdc).

Die folgenden vernünftigerweise vorhersehbaren Nutzungen stellen Restrisiken dar:

- Entfernen von Schutzvorrichtungen für mechanische, elektrische Teile während des Betriebs.
- Ausbauen von mechanischen und elektrischen Teilen aus dem Gerät während des Betriebs.
- Betrieb des Geräts bei geöffnetem Schaltschrank.

Eine solche Verwendung, die sich konstruktionstechnisch nicht vermeiden lässt, darf nicht zugelassen werden.



Jede andere als die angegebene Verwendung ist vom Hersteller nicht gestattet.

1.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist eine Verwendung, die nicht ausdrücklich unter BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG aufgeführt wird, dazu gehören u.a.:

- Anschluss des Geräts an andere als die vorgesehenen Energiequellen.



Der Gebrauch von Spannungen und Frequenzen, die von den oben genannten Werten abweichen, kann die Leistung der automatischen Antenne beeinträchtigen und eine Gefahr für die Unversehrtheit des Gerätes darstellen.

- Verwendung des Geräts mit überbrückten oder entfernten Schutzvorrichtungen.
- Verwendung der kommerziellen Geräte für einen anderen als den vom Hersteller vorgesehenen Zweck.

2. EIGENSCHAFTEN

2.1 Technische Daten

Flat Sat Classic BT	
Versorgung	12-24 Vdc (10 - 31 Vdc)
Stromaufnahme	5 A @ 12 VDC massimo
Strom in Standby	< 20 mA @ 12 Vdc
In der Elektronik integrierte selbstrückstellende Sicherung,	5 A
Über Bluetooth koppelbare Telefone	4
Abmessungen der „Steuereinheit“ (H x B x T)	30 x 165 x 115 mm
Durchmesser der „automatischen Antenne“	490 x 455 mm 635 x 590 mm 850 x 780 mm
Gewicht der „Steuereinheit“	0,25 kg
Gewicht der „motorisierten Außeneinheit“ für automatische Antenne Ø 500 mm	8,8 kg
Gewicht der „motorisierten Außeneinheit“ für automatische Antenne Ø 650 mm	9,0 kg
Gewicht der „motorisierten Außeneinheit“ für automatische Antenne Ø 850 mm	10,8 kg
Suchsystem	Vollautomatisch, mit NID-Erkennung gemäß DVB-SI EN 300 468 mit Tuner DVB-S2
Einstellbare Satelliten	16

Flat Sat Classic BT	
Modell	Durchmesser der automatischen Antenne
Flat Sat Classic BT 50	490 x 455 mm
Flat Sat Classic BT 65	635 x 590 mm
Flat Sat Classic BT 85	850 x 780 mm
Flat Sat Classic BT Smart 50	490 x 455 mm
Flat Sat Classic BT Smart 65	635 x 590 mm
Flat Sat Classic BT Smart 85	850 x 780 mm



Einige technische Daten dieser Tabelle können variieren. Der Benutzer muss sich an die Angaben auf dem Typenschild der automatischen Antenne halten.

2.2 Komponenten

1. Motorisierte Außeneinheit
2. Parabolschüssel (650 - 850 mm)
3. Universal-LNB
4. 4 Schrauben und 4 selbstsichernde Muttern
5. Steuereinheit
6. Platte für Befestigung am Fahrzeugdach
7. Versorgungskabel
8. Kabel für externen Schalter
9. Schrumpfhüllen
10. 4 selbstsichernde Muttern M6
11. Dichte Box für das Durchführen der Kabel ins Innere
12. Verbindungskabel Steuereinheit/Bedienpanel
13. Wandbedienpanel
14. Verlängerung des Motoranschlusskabels für Motoren der motorisierten Außeneinheit/ Steuereinheit
15. Verlängerung des Koaxialkabels für den Anschluss der motorisierten Außeneinheit/ Steuereinheit
16. Bedienungsanleitung
17. Außenschalter (Option)
18. Dichte Box für das Durchführen der Kabel ins Innere (Option)

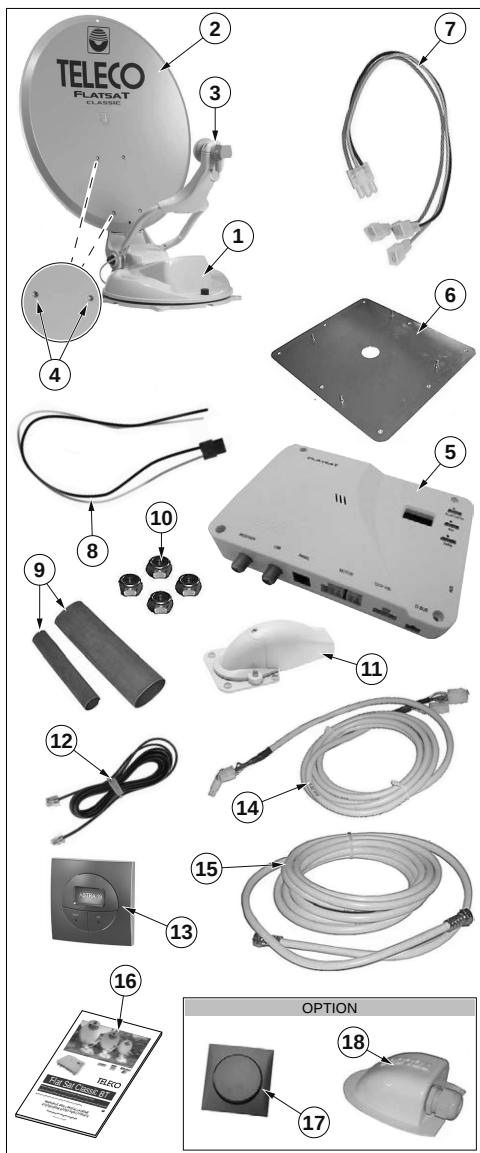


Abb. 1

2.3 Typenschild

1. Aufkleber an der Basisplatte der motorisierten Außeneinheit
2. Aufkleber an der Steuereinheit

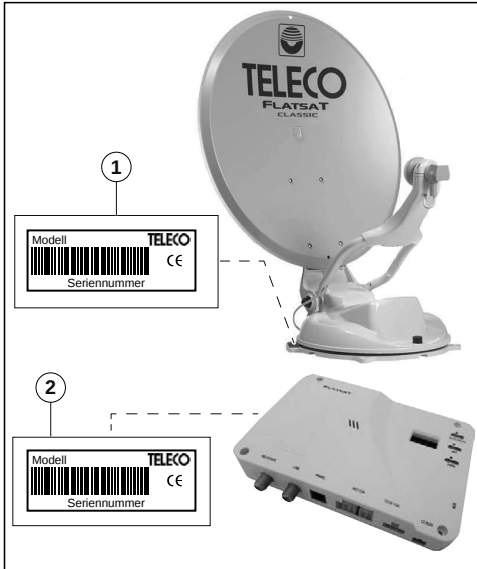


Abb. 2



Das hier abgebildete Schild ist ein Beispiel. Der Benutzer muss sich an die Angaben auf dem Typenschild der automatischen Antenne halten.

Die selbstklebenden Typenschilder enthalten folgende Angaben:

- Modell
- Seriennummer
- CE-Kennzeichen mit der Zertifizierung des Geräts

3. TRANSPORT, BEWEGUNG UND LAGERUNG

3.1 Lagerung

Bei Transport und Lagerung werden die automatische Antenne und ihre Bestandteile in zwei Kartons verpackt geschützt, die wie folgt aufgeteilt sind:

- Eine Verpackung, die nur die Parabolantenne enthält („Abb. 1“ - 2).
- Eine Verpackung, die die übrigen Komponenten enthält (motorisierte Außeneinheit, Steuereinheit, usw.).



Keine Gewichte auf die Verpackung legen, in der die Parabolantenne enthalten ist, um die Ebenheit und Integrität der Schüssel nicht zu beeinträchtigen.



Die Verpackung nicht umdrehen.

Die korrekte Position wird durch ein eigenes Symbol auf der Verpackung angezeigt (↑↑).

Das verpackte Produkt muss an überdachten Orten horizontal gelagert werden und darf nur begrenzt Staub und Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Die elektrische Ausrüstung ist für folgende Transport- und Lagertemperaturen ausgelegt:

-20 °C bis +40 °C.

3.2 Bewegung



Beim Heben und Transport die Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften beachten.

Hebezeuge und Transportmittel verwenden, deren Tragfähigkeit höher als die zu hebende Last ist.

Die verpackten automatischen Antennen können mit den herkömmlichen Hebezeugen und Transportmitteln bewegt werden.

4. INSTALLATION

4.1 Sicherheitsvorschriften



Das Versorgungskabel muss direkt von der Batterie kommen und darf keine Verbindungen aufweisen. Der Mindestquerschnitt des Kabels beträgt 2,5 mm².

Für Kabel mit einer Länge von 6 Metern oder länger beträgt der Mindestquerschnitt 4 mm². An das Kabel darf nur Flat Sat Classic BT angeschlossen werden. Die anderen Vorrichtungen müssen an ein anderes Versorgungskabel angeschlossen werden.



Es ist verboten, die zusammen mit Flat Sat Classic BT mitgelieferten Kabel zu durchtrennen.

Sollte ein Kabel zu lang sein, ist es vorzuziehen, es in einem freien Bereich des Fahrzeugs aufzuwickeln.



Einen Teil des Kabels bei der motorisierten Außeneinheit lassen. Falls ein technischer Eingriff erforderlich ist, kann die Einheit einfacher entfernt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Regeln führt zum Verfall der Garantie.

4.2 Einbauvorbereitung



Es ist wichtig, bei Öffnen der Verpackungen, die Komponenten auf ihre Unversehrtheit zu prüfen.

Prüfen, ob die Parabolschüssel („Abb. 3“ - 2) beim Transport beschädigt wurde, dazu folgende Kontrollen durchführen:

Die Kante der Parabolschüssel auf einer ebenen Fläche (z.B. Fußboden oder Wand) aufliegen und auf ihre korrekte Ebenheit prüfen.



Für eine korrekte Ebenheit muss die Kante der Parabolschüssel und über den gesamten Umfang auf der Auflagefläche aufliegen (1).

Andernfalls (2) wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

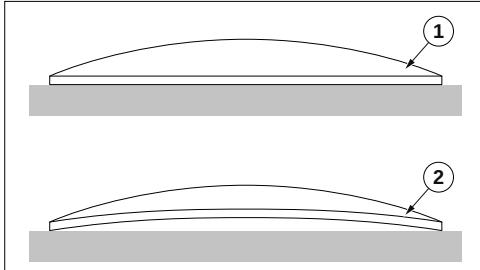


Abb. 3

4.3 Vormontage der automatischen Antenne

Komponenten - Werkzeuge - Zubehörteile	
Name	Hinweise
Motorisierte Außeneinheit	(„Abb. 1“ - 1)
Parabolschüssel	(„Abb. 1“ - 2)
4 Schrauben und 4 selbstsichernde Muttern	(„Abb. 1“ - 4)
Steuereinheit	(„Abb. 1“ - 5)
Versorgungskabel	(„Abb. 1“ - 7)
Externe Servicebatterie	12-24 Vdc
Stromkabel	Querschnitt 2,5 mm ²

Nach Überprüfung der Komponenten auf ihre Integrität kann mit der Installation der Parabolschüssel an der externen Motoreinheit fortgefahren werden:

1. Die grauen Motorkabel (1) am Ausgang der externen Motoreinheit vorübergehend an die „Motor“-Buchsen (2) an der Steuereinheit anschließen.
2. Den Stecker (3) des Versorgungskabels an die „12/24 Vdc“-Buchse (4) an der Steuereinheit anschließen.



Den Dreizeige-Versorgungsstecker (3) darf ausschließlich in die „12/24 Vdc“-Buchse der Steuereinheit eingesteckt werden.

Das Einstecken dieses Steckers in eine beliebige andere Buchse führt zu irreparablen Schäden an der Karte und zum Verfall der Garantie.

3. Das SCHWARZE (5) Kabel an den MINUSPOL - der 12/24 Vdc Servicebatterie anschließen.
4. Das ROTE Kabel (6) an den PLUSPOL + anschließen.



Zwei Kabel mit Querschnitt 2,5 mm² verwenden.



Achtung! Die Verbindung zwischen Plus- und Minuspol nicht vertauschen.

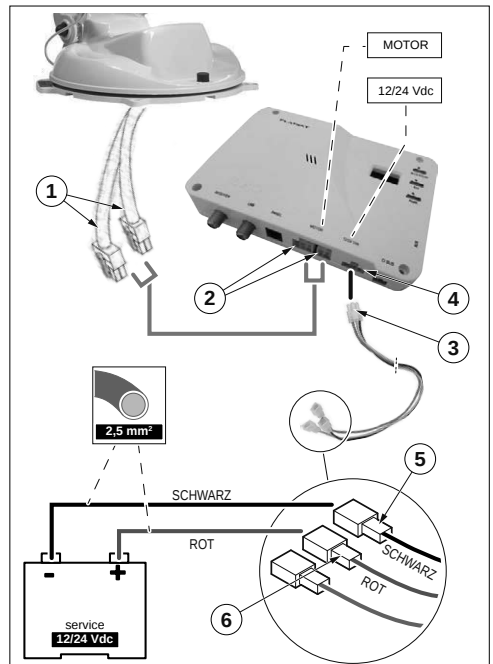


Abb. 4

5. Die SAT-Taste (7) auf der Steuereinheit drücken und warten, bis der Tragarm der Schüssel (8) gehoben wird. Sobald die vertikale Lage erreicht ist, Flat Sat Classic BT abschalten, dazu das Versorgungskabel („Abb. 4“ - 3) von der Steuereinheit trennen.

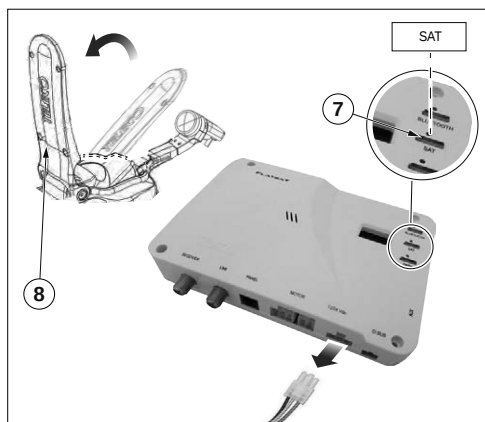


Abb. 5

6. Die Parabolschüssel am Tragarm anbringen, in Übereinstimmung mit den vier Löchern, die zu diesem Zweck vorbereitet wurden.
7. Die vier Schrauben mit Muttern (9) und (10) verwenden, die im Lieferumfang enthalten sind, um die Parabolschüssel in der richtigen Position zu befestigen.



Achtung: Bei den Arbeiten zur Befestigung der Parabolschüssel NIEMALS die beiden Schrauben (11) zur Befestigung des Tragarms lockern, da dadurch die korrekte Ausrichtung der Antenne beeinträchtigt wird.

8. Das Versorgungskabel („Abb. 4“ - 3) wieder an die Steuereinheit anschließen und warten, bis der Tragarm wieder geschlossen wird.

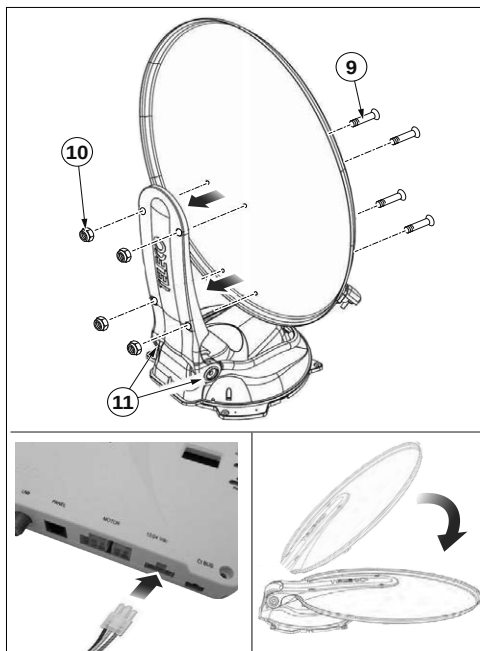


Abb. 6

9. Die Steuereinheit sowohl von der externen Motoreinheit mit Parabolschüssel als auch von der Servicebatterie trennen.

4.4 Installation der motorisierten Außeneinheit

Komponenten - Werkzeuge - Zubehörteile	
Name	Hinweise
Motorisierte Außeneinheit	(„4.3 Vormontage der automatischen Antenne“)
Befestigungsplatte	(„Abb. 1“ - 6)
Schrumpfhüllen	(„Abb. 1“ - 9)
4 selbstsichernde Muttern M6	(„Abb. 1“ - 10)
Dichte Box für das Durchführen der Kabel	(„Abb. 1“ - 11)
Verlängerung des Motoranschlusskabels für motorisierte Außeneinheit/ Steuereinheit	(„Abb. 1“ - 14)
Verlängerung des Koaxialkabels für den Anschluss der motorisierten Außeneinheit / Steuereinheit	(„Abb. 1“ - 15)
Kabelführung	-
Silikonkleber	SIKAFLEX

4.4.1 Installationslösungen



Bevor man auf das Fahrzeugdach steigt, unbedingt prüfen, ob es dafür ausgelegt ist. Zusammen mit dem Fahrzeugausstatter prüfen. Anderenfalls muss ein geeignetes Gestell verwendet werden.

1. Sorgfältig prüfen, ob das Fahrzeugdach für das Gewicht der motorisierten Außeneinheit ausgelegt ist; andernfalls ist für eine geeignete Verstärkung des Fahrzeugdachs zu sorgen.
2. Einen zentralen Bereich auf dem Dach wählen, der ausreichend Platz für das Drehen der automatischen Antenne bietet. Das Dach im Bereich des Installationsstandortes der motorisierten Außeneinheit gründlich reinigen.

3. Auf dem Dach den Zugang zum Innenbereich des Fahrzeugs ausfindig machen, durch den der Kabelstrang der externen Motoreinheit verlegt werden soll.
4. Zum Zeitpunkt der Befestigung muss die Befestigungsplatte (1) der motorisierten Außeneinheit so ausgerichtet werden, dass die kürzere Seite (L min) senkrecht zur Fahrtrichtung des Fahrzeugs steht.

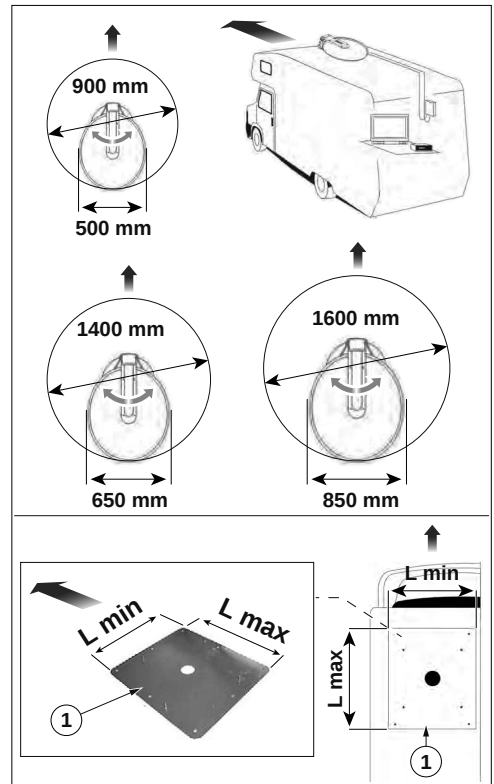


Abb. 7

4.4.2 Installation

Für die Installation der motorisierten Außeneinheit auf folgende Weise vorgehen:

1. Ggf. vorhandene transparente Folien (1) sind von der Befestigungsplatte zu entfernen.
2. Die Unterseite der Befestigungsplatte sorgfältig reinigen und eine Schicht Silikonkleber (2) auf die gesamte Oberfläche auftragen (z.B. Sikaflex).
3. Die Befestigungsplatte unter Berücksichtigung der zuvor beschriebenen Installationslösungen („Abb. 7“) auf dem Fahrzeugdach befestigen.

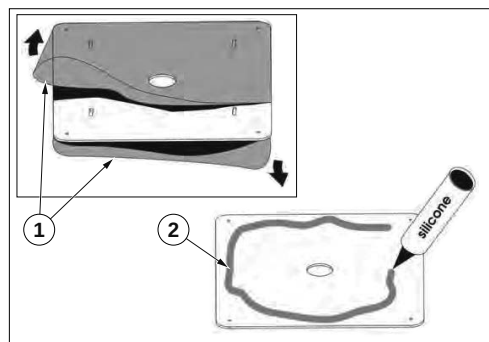


Abb. 8

4. Einen Silikonkleber am gesamten Umfang der Befestigungsplatte auftragen, um sie vollständig abzudichten.



Abb. 9

5. Die motorisierte Außeneinheit in Übereinstimmung mit den vier Stiftschrauben (3) auf der Basisplatte befestigen.
6. Die von der motorisierten Außeneinheit abgehenden Kabelstränge (4) „Motorkabel“ und (5) „Koaxialkabel“ in Übereinstimmung mit einer der vier auf der Basis dieser Gruppe vorhandenen Rillen (6) positionieren.



Nicht gewaltsam an den Kabelsträngen ziehen, um die internen Anschlüsse nicht zu beschädigen.

7. Die motorisierte Außeneinheit an den vier Stiftschrauben (3) der Platte befestigen. Dazu die vier mitgelieferten Muttern (7) verwenden.



Die Muttern mit einem auf 8 N/m eingestellten Drehmomentschlüssel festziehen, um eine optimale Befestigung der Muttern zu gewährleisten und einen möglichen Bruch der Bolzen zu verhindern.

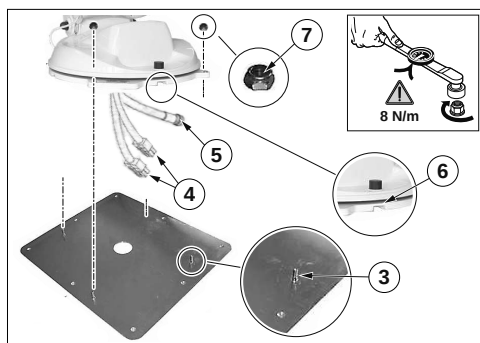


Abb. 10

4.4.3 Verkabelung

Die von der Basisplatte der motorisierten Außeneinheit abgehenden Kabelstränge („Abb. 10“ - 4 „Motorkabel“) („Abb. 10“ - 5 „Koaxialkabel“), sind in der Regel ausreichend lang, um den Anschluss an die Steuereinheit, die im Fahrzeuginnern installiert wird, vornehmen zu können.

Sollte dies nicht der Fall sein, verwenden Sie die mitgelieferten Verlängerungen (Abschn. „4.4.4 Verkabelung mit Verlängerungen“).

1. Die Kabelstränge so weit in die Kabelführung (1) einführen, bis sie in das Fahrzeuginnere (2) gelangen.
2. Die Kabelstränge in die dichte Box (3) für das Durchführen der Kabel einführen.
3. Die dichte Box (3) mit Silikonkleber versiegeln, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

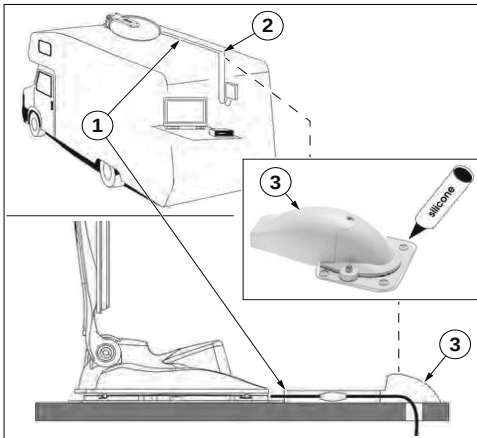


Abb. 11

4.4.4 Verkabelung mit Verlängerungen



Wenn möglich, sollte die Installation so erfolgen, dass die Anschlüsse zwischen den von der Basisplatte der motorisierten Außeneinheit abgehenden Kabelsträngen und den Verlängerungen im Fahrzeuginnern positioniert sind.

1. Die Schrumpfhüllen aufstecken (1).
2. Den von der motorisierten Außeneinheit abgehenden Motorkabelstrang an die Verlängerung (2) anschließen.
3. Das von der motorisierten Außeneinheit abgehende Koaxialkabel an die Verlängerung (3) anschließen.
4. Die Schrumpfhüllen (1) auf die ausgeführten Anschlüsse ziehen.
5. Die Schrumpfhüllen (1) erwärmen, damit sie auf den Anschlüssen haften, um sie abzudichten.



Achtung: Verbrennungsgefahr!

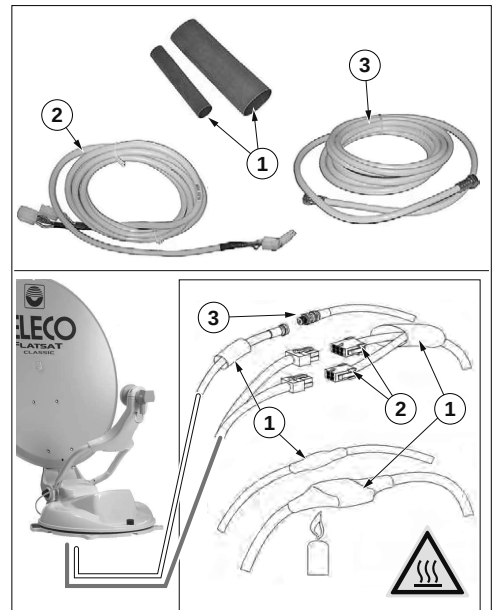


Abb. 12

4.5 Installation der Steuereinheit und des Bedienpanels

Komponenten - Werkzeuge - Zubehörteile	
Name	Hinweise
Steuereinheit	(„Abb. 1“ - 5)
Wandbedienpanel	(„Abb. 1“ - 13)
Schrauben zur Befestigung der Steuereinheit	-



Die automatische Antenne erfüllt die Sicherheitsparameter für Signale, die von mobilen Geräten ausgesendet werden. Die interne Steuereinheit und das Wandbedienpanel vor direktem Sonnenlicht schützen. Die interne Steuereinheit und das Wandbedienpanel in Bereichen installieren, in denen kein Risiko besteht, mit Flüssigkeiten in Berührung zu kommen, um Schäden durch Stromschlag zu vermeiden.



Die interne Steuereinheit an einem frischen und gut belüfteten Ort installieren, um die Ableitung der beim Betrieb entstehenden Wärme zu fördern.

1. Die Steuereinheit (1) in einem leicht zugänglichen Fach unterbringen, dabei die dargestellte Position und Biegung der Kabel beachten (2).
2. Das Bedienpanel (3) in einer einfach zugänglichen und sichtbaren Position anordnen.

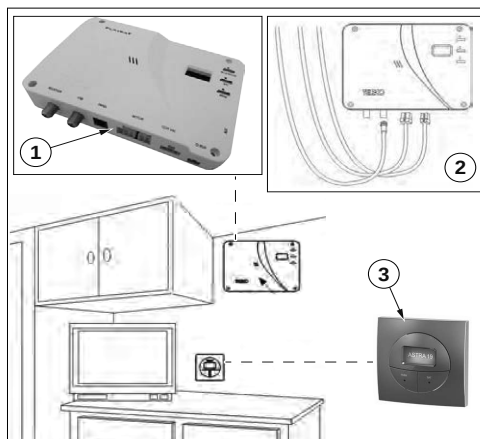


Abb. 13

4.6 Anschlüsse

Komponenten - Werkzeuge - Zubehörteile	
Name	Hinweise
Versorgungskabel	(„Abb. 1“ - 7)
Verbindungskabel Steuereinheit/Bedienpanel	(„Abb. 1“ - 12)
Kabel für externen Schalter (nur bei Installation des optionalen externen Schalters)	(„Abb. 1“ - 8)
Außenschalter (Option)	(„Abb. 1“ - 17)
Stromkabel	Querschnitt 2,5 mm ²

Nach Fertigstellung der Verkabelung (Abschn. „4.4.3 Verkabelung“), auf folgende Weise vorgehen:

1. Den GRAUEN Motorkabelstrang (1) an die „Motor“-Stecker an der Steuereinheit (2) anschließen.
2. Den WEIßEN Koaxialkabelstrang (3) an den „LNB“-Stecker an der Steuereinheit anschließen.
3. Die Steuereinheit (4) mit dem Verbindungskabel (5 „Verbindungskabel Steuereinheit/Bedienpanel“) an den „Bedienpanel“-Stecker an der Steuereinheit anschließen.

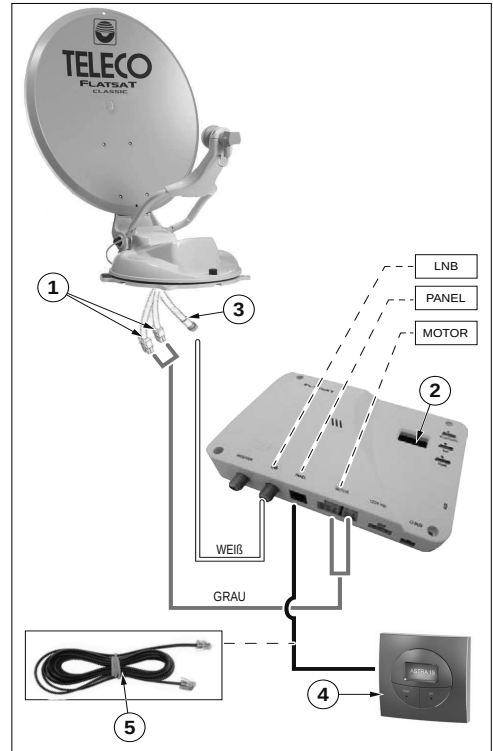


Abb. 14

4. Den Stecker („Abb. 15“ - 6) des Versorgungskabelstrangs an die „12/24 Vdc“-Stecker an der Steuereinheit anschließen.



Der Dreizeige-Versorgungsstecker darf ausschließlich in die „12/24 Vdc“-Buchse an der Steuereinheit eingesteckt werden.

Das Einstecken dieses Steckers in eine beliebige andere Buchse führt zu irreparablen Schäden an der Karte und zum Verfall der Garantie.

5. Ein Stromkabel mit Querschnitt 2,5 mm² verwenden, um den SCHWARZEN (7) Stecker an den MINUSPOL (-) der 12/24 Vdc Batterie des Fahrzeugs (8) anzuschließen.
6. Ein Stromkabel mit Querschnitt 2,5 mm² verwenden, um den ROTEN (9) Stecker an den PLUSPOL (+) der 12/24 Vdc Batterie des Fahrzeugs (8) anzuschließen.



Achtung! Die Verbindung zwischen Plus- und Minuspol nicht vertauschen.



Falls alternativ zur Batterie 12/24 Vdc Netzgeräte verwendet werden, sicherstellen, dass diese stabilisiert sind und eine Ausgabeleistung von 5 A kontinuierlich und von mindestens 10 A für kurze Zeitspannen haben. Auf keinen Fall unstabilisierte Netzgeräte von minderer Qualität verwenden.

7. Ein Stromkabel verwenden, um den GRÜ-
NEN **(10)** Sicherheitsstecker der Steuerein-
heit an der Freigabe **(11)** der Zündung des
Fahrzeugs anzuschließen (in vielen Fällen
befindet sich die Freigabe am Pin 15 der
Hauptklemmleiste).

Durch den Anschluss des Sicherheitskabels an die Freigabe der Zündung des Fahrzeugs ist es möglich, den Fahrzeugzustand zu überwachen. Beim Motorstart wird eine positive Spannung von +12/24 Vdc an die Steuereinheit übertragen, die automatisch mit dem Einfahren der Antenne startet und alle Funktionen der Steuereinheit blockiert.

8. Das Koaxialkabel des Receivers oder Fernsehgeräts mit Receiver **(12)** an den „Receiver“-Stecker an der Steuereinheit anschließen. Es kann ein beliebiger digitaler Receiver angeschlossen werden.
9. Den Außenschalter (Option) **(13)** mit dem mitgelieferten Kabel **(14** „Optionales Kabel für den Anschluss des Schalters“) an den „AUX“-Stecker an der Steuereinheit anschließen.

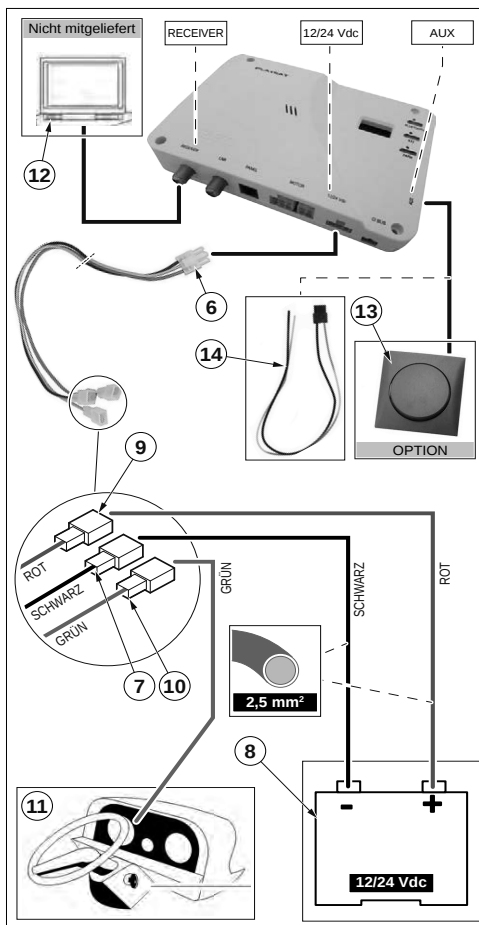


Abb. 15

4.7 Einstellung LNB-Winkel

Für den externen Konverter (LNB = Low noise block converter) (1) gibt es eine festgelegte Montageposition (A).

In dieser Konfiguration ist die Funktionstüchtigkeit der Flat Sat Classic BT in den meisten europäischen Ländern gewährleistet.

Sollten Sie sich in Extremgebieten in Europa (Süd-Westen oder Süd-Osten) befinden, kann es erforderlich sein, den LNB-Winkel einstellen zu müssen.

- Durch Drehen im Uhrzeigersinn (Süd-Westen) (B).
- Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (Süd-Osten) (C).



Abb. 17

Die Winkeleinstellung des Konverters für den Empfang der Übertragungen von folgenden Satelliten:

- Astra 19E
- Astra 28E
- HotBird 13E

muss unter Beachtung der Drehrichtungen und der in der Tabelle angezeigten Werte durchgeführt werden.

Astra 19E - LNB-Winkel		
Ort	Dreh-richtung	Drehwinkel
Lissabon	(B)	28 °
Casablanca	(B)	34 °
Ankara	(C)	15 °

Astra 28E - LNB-Winkel		
Ort	Dreh-richtung	Drehwinkel
Lissabon	(B)	37 °
Casablanca	(B)	41 °
Ankara	(C)	5 °

HotBird 13E - LNB-Winkel		
Ort	Dreh-richtung	Drehwinkel
Lissabon	(B)	25 °
Casablanca	(B)	27 °
Ankara	(C)	22 °

4.7.1 Manuelle Einstellung des LNB-Winkels

Für die manuelle Winkeleinstellung des Konverters für den Empfang der Übertragungen von folgenden Satelliten, auf folgende Weise vorgehen:

1. Die Schrauben (1) des Bügelbolzens der LNB-Blockiervorrichtung lösen.
2. Den LNB-Konverter (2) im Uhrzeigersinn (Süd-Westen) oder gegen den Uhrzeigersinn (Süd-Osten) drehen.
3. Die Schrauben (1) wieder festschrauben, um den LNB zu blockieren.

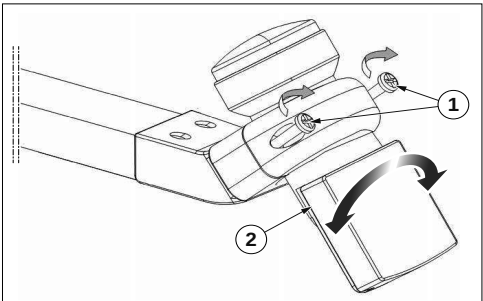


Abb. 18

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 Sicherheitsvorschriften



AUF KEINEN FALL die Antenne bei starkem Wind (80 Km/h) verwenden. Die Missachtung dieser Bedingung kann zu einer Verschlechterung des Produkts führen, die nicht dem Hersteller angelastet werden kann.



Das Einfahren der Antenne, ob auf Befehl des Benutzers oder automatisch beim Starten des Fahrzeugmotors, nimmt eine unterschiedliche Zeit in Anspruch. Bevor man mit dem Fahrzeug losfährt stets sicherstellen, dass die Antenne vollständig geschlossen ist.



Sollte das Fahrzeug, auf dem die Antenne installiert ist, auf einen Zug oder LKW verladen werden (ungeschützter Transport), ist sicherzustellen, dass das Fahrzeug in Fahrtrichtung des Transportmittels verladen wird. Andernfalls kann sich die Parabolantenne anheben und das Fahrzeug beschädigen.

Der Hersteller haftet nicht für Produktverschlechterungen, die durch eine falsche Verwendung verursacht wurden.

5.2 Vorabinformationen

Vor Ausrichten der Antenne sicherstellen, dass das Fahrzeug gemäß den nachstehenden Anforderungen positioniert wurde:

- Der Blick nach Süden (Richtung, aus der die Satellitensignale kommen) muss frei von Hindernissen (Bäume, Häuser, usw.) sein, damit die Antenne die Satellitensignale frei empfangen kann.
- In der Nähe darf sich kein Hindernis (z.B. Bäume) befinden, damit sich die Antenne frei bewegen kann.

- Im unmittelbaren Nahbereich der automatischen Antenne (ca. 5 m) darf sich keine Metall- oder Glaswand befinden. Diese würde wie ein Spiegel für die Satellitensignale wirken, so dass die Anlage die Antenne eventuell auf sie ausgerichtet stoppen würde.

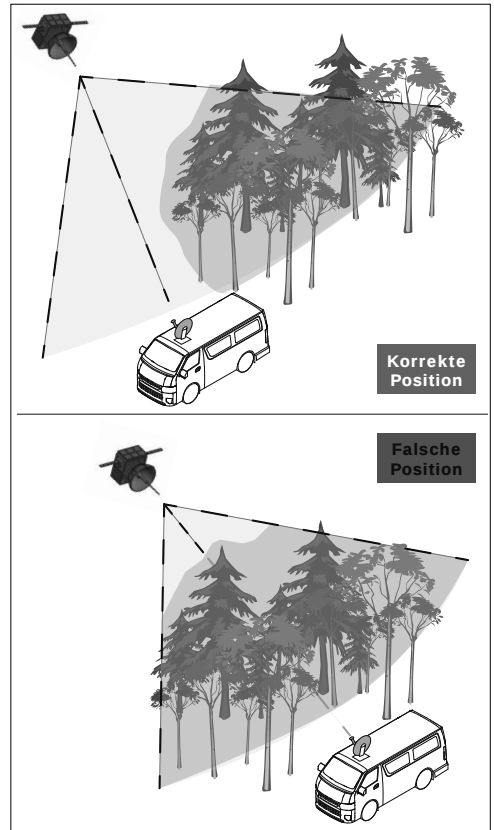


Abb. 19

Die Satelliten übertragen nicht überall in Europa mit derselben Intensität. Wenn Sie sich außerhalb des Empfangsbereichs befinden, kann die Suche von Flat Sat Classic BT deshalb möglicherweise erfolglos verlaufen. Die Empfangsgebiete eines jeden Satelliten können den wichtigsten Fachzeitschriften entnommen werden. Eine Parabolschüssel mit einem größeren Durchmesser ermöglicht die Erweiterung des verfügbaren Empfangsbereichs.

Vor dem Einschalten, muss Flat Sat Classic BT von Schnee oder Eis befreit werden, um einen unnötigen Verbrauch der Batterie zu vermeiden. Falls Sie den Motor Ihres Fahrzeugs anlassen, um die Batterien aufzuladen, veranlasst das am Zündschlüssel angeschlossene Sicherheitssystem Flat Sat Classic BT folgende Aktionen:

- Die Antenne wird, falls angehoben, automatisch gesenkt.
- Die Antenne wird, solange der Motor eingeschaltet ist, nicht aktiviert.

Sicherstellen, dass die Batterien immer ausreichend geladen sind. Falls die Spannung unter 10 Volt sinkt, verhindert der elektronische Schutzkreis von Flat Sat Classic BT das Heben der Antenne.

5.3 Steuereinheit DVB-S2



Abb. 20

Anzeigen und Steuerelemente	
Beschreibung	Hinweise
Display	1
Taste mit „SAT“-LED	2
Taste mit „PARK“-LED	3
Taste mit „BLUETOOTH“-LED	4

Anzeigen und Bedienelemente des Bedienpanels (5)	
Beschreibung	Hinweise
Display	Wiederholt die Funktion des auf der Steuereinheit vorhandenen Elements
Taste mit „SAT“-LED	
Taste mit „PARK“-LED	

Anzeigen und Bedienelemente des Außenschalters (Option) (6)	
Beschreibung	Hinweise
Er steuert die Suche nach dem letzten Satelliten und das Einfahren der Antenne.	/

5.3.1 Funktionen der Bedienelemente

DISPLAY

Ermöglicht die Anzeige von Symbolen und Textinformationen (Abschn. „5.3.2 Meldungen und Symbole, die auf Display angezeigt werden“).

SAT-Taste

Ermöglicht die Auswahl des zu suchenden Satelliten und startet den Suchlauf.

SAT-LED

Blinklicht während des Satellitensuchlaufs.

Dauerlicht, wenn die Antenne den Satelliten gefunden hat.

PARK-Taste

Ermöglicht die Antenne wieder zu senken.

PARK-LED

Blinklicht während des Einfahrens der Antenne.

BLUETOOTH-Taste

Ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth-Verbindung der Steuereinheit mit einem Smartphone oder Tablet (Absc. „5.5 Smartphone-Steuerung“).

BLUETOOTH-LED

Im Sekundentakt blinkendes Licht (Sek.), um anzuzeigen, dass der Speicher der Steuereinheit für die Registrierung eines Smartphones oder Tablets bereit ist.

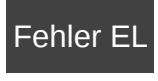
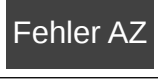
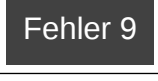
Licht mit hoher Blinkfrequenz, um anzuzeigen, dass der Speicher der Steuereinheit voll ist und keine neuen Geräte gekoppelt werden können, ohne andere zuvor gelöscht zu haben.

Dauerlicht, wenn das Smartphone eine Steuereinheit identifiziert hat.

Die Steuereinheit erlaubt die Verbindung von maximal 4 (vier) Geräten.

5.3.2 Meldungen und Symbole, die auf Display angezeigt werden

Symbole	
Symbol	Beschreibung
	Satellitensuche läuft
	Satelliten-Verbindung erfolgreich durchgeführt
	Einfahren der Antenne über den „PARK“-Befehl
	Einfahren der Antenne über den „PARK“-Befehl erfolgreich durchgeführt
	Automatisches Einfahren der Antenne bei Fahrzeugstart
	Automatisches Einfahren der Antenne bei Fahrzeugstart erfolgreich durchgeführt

Alarmmeldungen	
Symbol	Beschreibung
	Kein Satellit gefunden
	Der Elevationsmotor ist blockiert
	Der Drehmotor ist blockiert
	Während der Einschaltung ist ein Fehler an der Motoreinheit aufgetreten
	Der Motorkabelstrang (grau) wurde getrennt
	Das Koaxialkabel (weiß) wurde getrennt.

5.4 Betrieb der automatischen Antenne Flat Sat Classic BT

5.4.1 Satellitensuche

Die Satellitensuche wird folgendermaßen durchgeführt:

1. Die „SAT“-Taste auf der Steuereinheit drücken.



Alternativ können Sie auch die App „TELECO“ auf Ihrem Smartphone (Absc. „5.5 Smartphone-Steuerung“) verwenden, um die Satellitensuche zu starten.

2. Auf dem Display erscheint der Name des zuletzt ausgewählten Satelliten. Die „SAT“-LED leuchtet.
3. Einige Sekunden warten, bevor die Suche startet.
4. Sobald die Suche startet, erscheinen im Display abwechselnd der Name des gesuchten Satelliten und das entsprechende Symbol.



Falls dagegen ein anderer als der im Display genannte Satellit angepeilt werden soll, solange wiederholt auf die SAT-Taste drücken, bis der Name des gewählten Satelliten im Display erscheint. Nach wenigen Sekunden beginnt die Antenne mit der neuen Suche.

5. Sobald der Satellit gefunden wurde, beendet die Antenne ihre Bewegung.
6. Im Display erscheint die Anzeige:



7. Die „SAT“-LED bleibt durchgehend eingeschaltet.



Die Antennenposition wird nach der ersten Anpeilung des Satelliten automatisch eingespeichert. Wenn die Antenne geparkt wird, erfolgt die Anpeilung des Satelliten beim Wiedereinschalten des Systems schneller.

8. Nun können Sie das TV-Gerät oder den Sat-Receiver einschalten und das gewünschte Fernsehprogramm anschauen. Bereits wenige Sekunden nach der Anpeilung des Satelliten geht die Steuereinheit in den Energiesparmodus über und schaltet alle LEDs aus.

5.4.2 Abschalten und Parken der Antenne

Zum Abschalten der Flat Sat Classic BT folgendermaßen vorgehen:

1. Die PARK-Taste auf der Steuereinheit drücken, um das Parken der automatischen Antenne zu steuern.
2. Die Antenne wird abgesenkt und im Display erscheint das entsprechende Symbol:



3. Wenn die Antenne vollständig geschlossen ist, erscheint die Anzeige „OK“ im Display:



4. Nach wenigen Sekunden wird die Steuereinheit wieder in den Standby-Modus geschaltet und alle LEDs werden ausgeschaltet.

5.4.3 Anlassen des Fahrzeugmotors: automatisches Abschalten und Parken der Antenne

Wenn der Fahrzeugmotor mit angehobener Antenne angelassen wird, veranlasst das GRÜNE („Abb. 15“ - **10** und **11**) Sicherheitskabel das sofortige Absenken der automatischen Antenne:

1. Im Display erscheint das Meldesymbol:



2. Wenn die automatische Antenne vollständig geschlossen ist, bleibt im Display das Anzeigesymbol eingeblendet:



3. Nach wenigen Sekunden wird die Steuereinheit wieder in den Standby-Modus geschaltet und alle LEDs werden ausgeschaltet.

Solange das Fahrzeug fährt (Motor eingeschaltet), blockiert das Sicherheitskabel die Antenne in Parkposition.

Verwenden Sie den Code QR (2), um die App „TELECO“ herunterzuladen.



Abb. 21

5.5 Smartphone-Steuerung

Die Steuereinheit von Flat Sat Classic BT ist mit einem Modul für die Bluetooth-Verbindung ausgestattet, sie ermöglicht Folgendes:

- Steuerung der Antenne.
- Erhaltung der Software der Steuereinheit auf dem neuesten Stand

Die Bluetooth-Verbindung kann in unmittelbarer Nähe der Steuereinheit (ca. 10 Meter) verwendet werden.

Suchen Sie im App AppStore oder im Google PlayStore nach der kostenlosen App „TELECO“ (1).



Die App „TELECO“ (1) für IOS oder Android-Smartphone kann kostenlos heruntergeladen werden. Sie enthält eine Reihe von Ausrichtungshilfen für die Antenne und einen Kompass, der die Richtung des Satelliten anzeigt.

5.5.1 Kopplung von Bluetooth-Geräten

Zur Kopplung eines neuen Smartphones oder Tablets folgendermaßen vorgehen:

1. Die App „TELECO“ auf das Gerät herunterladen und installieren.
2. Die „BLUETOOTH“-Taste auf der Steuereinheit drücken und loslassen.
3. Die blaue „BLUETOOTH“-LED beginnt zu blinken (1 Sekunde lang eingeschaltet und 1 Sekunde lang ausgeschaltet).
4. Die Seite „Automatische Antenne“ der „TELECO“ App auf dem Smartphone („Abb. 22“) öffnen und, falls gefordert, die „Kopplungstaste“ drücken.

Falls die „TELECO“ App bereits geöffnet ist, das Bildschirmbild nach unten scrollen, um die Neuverbindung zu erzwingen.

5. Nach abgeschlossenem Kopplungsvorgang ist das Smartphone mit Flat Sat Classic BT verbunden und der „Bluetooth-Kopplung“-Modus wird automatisch beendet.



Die Steuereinheit erlaubt die Verbindung von maximal 4 (vier) speicherbaren Geräten, die sich eines nach dem anderen mit Flat Sat Classic BT verbinden können.

Wenn man bei voller Liste ein neues Smartphone koppeln möchte, beginnt die blaue „BLUETOOTH“-LED ca. 3 Sekunden lang im schnellen Rhythmus aufzublinken. Danach kehrt der Flat Sat Classic BT in den Wartezustand für die Verbindung mit einem der gekoppelten Smartphones zurück.



Abb. 22

5.5.2

Löschen der Liste der für die Bluetooth-Verbindung gekoppelten Smartphones

Um die Liste der gekoppelten Smartphones zu löschen, folgendermaßen verfahren:

1. Die „BLUETOOTH“-Kopplungstaste auf der Steuereinheit drücken und solange gedrückt halten, bis die blaue „BLUETOOTH“-LED aufhört zu blinken und mit Dauerlicht aufleuchtet (ca. 10 Sekunden).



Anmerkung zum Löschen der Apple iOS-Smartphones:

Das Betriebssystem Apple iOS sieht vor, dass die Löschvorgänge sowohl auf der Steuereinheit Flat Sat Classic BT als auch auf dem Smartphone vorzunehmen sind. Andernfalls ist es nicht möglich, die Kopplung zu wiederholen.



Um die Kopplung auf dem Smartphone zu löschen, folgendermaßen verfahren:

- Im iOS-Menü den Menüpunkt - „Bluetooth-Einstellungen“ aufrufen.
- „Flat Sat (XXXX)“ aus der Liste „MEINE GERÄTE“ entfernen (drücken und dann „Dieses Gerät trennen“ bestätigen).



Ggf. die Anleitung des Smartphones einsehen.

Die Vorgehensweise ist bei Android-Smartphones nicht erforderlich, für die eine sofortige Wiederholung des Kopplungsvorgangs möglich ist.

5.6 SMART-Funktion

Die „SMART“-Funktion ist nur bei den Modellen mit „Smart“-Option vorhanden.

5.6.1 Automatischer Satellitenwechsel

- Mit der Fernbedienung des Empfangsgeräts (Receiver oder TV mit eingebautem Receiver) das gewünschte TV-Programm auswählen.
- Flat Sat Classic BT nimmt mit der „SMART“-Funktion automatisch die Position ein, um den Satelliten zu empfangen, von dem aus das Programm gesendet wird.

Diese Funktion ist in denjenigen Ländern nützlich, in denen die Sendungen von mehr als einem Satelliten übertragen werden. Wenn in diesem Fall der im Receiver eingestellte Kanal geändert wird, verstellt sich die Antenne automatisch von einem Satelliten auf den anderen.

Die Funktion des automatischen Satellitenwechsels erfordert eine korrekte Konfiguration der Flat Sat Classic BT und des Receivers (oder des Fernsehgeräts mit integriertem Receiver) (Abschn. „5.6.2 Konfigurieren der Smart-Funktion in Kombination mit den offiziellen Receivern der TV-Anbieter“).

Eine falsche Konfiguration kann dazu führen, dass Flat Sat Classic BT einen falschen Satelliten anpeilt und die gewünschten Fernsehprogramme somit nicht ausgestrahlt werden.

5.6.2 Konfigurieren der Smart-Funktion in Kombination mit den offiziellen Receivern der TV-Anbieter

Die offiziellen Receiver der TV-Anbieter sind normalerweise schon für eine Nutzung in Kombination mit Flat Sat Classic BT einsatzbereit.

1. Verwenden Sie die „TELECO“-App auf Ihrem Smartphone, um die „Smart“-Einstellung gemäß der Tabelle unten zu ändern:

Offizielle Receiver	
Einstellung	Beschreibung
SMART 1 - EU	Default-Konfiguration Für offizielle Receiver der TV-Anbieter CanalDigital, TV Vlaanderen, HD Austria.
SMART 2 - BL	Für offizielle Receiver der TV-Anbieter TèlèSAT in Belgien und Luxemburg
SMART 3 - CZ	Für offizielle Receiver der TV-Anbieter DIVEO und Skylink
SMART 4 - FR CH	Für offizielle Receiver der TV-Anbieter in Frankreich und in der Schweiz
SMART 5 - NORD	Für offizielle Receiver der TV-Anbieter in Nordeuropa (Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden)

2. Wählen Sie in allen anderen Fällen die Kombination SMART 1 – EU aus.

5.6.3 Aktivieren und konfigurieren der Smart-Funktion in Kombination mit allgemeinen Receivern

1. Die „TELECO“-App auf Ihrem Smartphone verwenden, um die „Smart“-Einstellung durch Auswahl der Option SMART 1 – EU zu ändern:
2. Suchen Sie im Menü des Receivers den Menüpunkt „DiSEqC™“ (oder Ähnliches) heraus.
3. Die Option DiSEqC™ 1.1 oder 1.2 auswählen.
4. Jedem genutzten Satelliten gemäß der Position des Satelliten in der Flat Sat Classic BT-Liste eine zwischen 1 und 16 liegende ID zuweisen.

Beispiel: In Flat Sat Classic BT ist der erste Satellit der Liste Astra 19.2E. Es wird empfohlen, Astra 19.2E im Receiver die Identifikationsnummer ID 1 zuzuweisen.

Falls Sie Zweifel hinsichtlich der DiSEqC™-Konfiguration Ihres Receivers haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Monteur.

6. PROBLEME UND LÖSUNGEN

Problem	Lösung
Flat Sat Classic BT hat nach einer kompletten Suche den Satelliten nicht gefunden.	Kontrollieren, ob die Sicht nach Süden frei von Hindernissen ist. Überprüfen, ob sich der Ort, an dem Sie sich aufhalten, im Empfangsbereich des ausgewählten Satelliten befindet. Überprüfen, ob das Anschlusskabel des LNB gut an der Antenne befestigt ist. Überprüfen, ob alle Anschlüsse an der Steuereinheit korrekt ausgeführt wurden.
Die Antenne hat nach der Anpeilung angehalten, aber auf dem Bildschirm des TV-Geräts erscheinen keine Meldungen oder Bilder:	Kontrollieren, ob der Receiver eingeschaltet ist. Kontrollieren, ob das Fernsehgerät eingeschaltet und korrekt eingestellt ist. Überprüfen, ob der richtige Satellit ausgewählt wurde. Prüfen, ob die Dienste, die empfangen werden sollen, effektiv vom ausgewählten Satelliten übertragen werden.
Die Steuereinheit schaltet sich nach Drücken der SAT-Taste nicht ein.	Überprüfen, ob die Batterie ausreichend geladen ist.
Die Kommunikation mit der TELECO-App funktioniert nicht.	Sicherstellen, dass das Smartphone über eine mit Bluetooth LE kompatible Peripherie (Bluetooth 4.1 oder höher) verfügt. Sicherstellen, dass Bluetooth auf dem Smartphone aktiv ist. Sicherstellen, dass Sie sich innerhalb der Bluetooth-Reichweite aufhalten (ca. 10 Meter) und dass die Verbindung hergestellt wurde. Um einen Neuverbindungsversuch zu erzwingen, das Flat Sat Classic BT-Fenster der „TELECO“-App nach unten scrollen Die „TELECO“-App schließen und wieder öffnen.
Es lässt sich kein Smartphone koppeln.	Es kann immer nur ein Gerät angeschlossen werden. Überprüfen, ob die blaue „BLUETOOTH“-LED mit Dauerlicht eingeschaltet ist, um anzuzeigen, dass ein anderes Smartphone angeschlossen ist. Es können keine Kopplungsvorgänge durchgeführt werden, solange die laufende Verbindung nicht beendet wurde. Überprüfen, ob die Liste der gekoppelten Smartphones gelöscht wurde Wenn das Smartphone mit dem Betriebssystem Apple iOS ausgestattet ist, ist sicherzustellen, dass die Kopplung auch auf dem Smartphone gelöscht wurde (Abschn. „5.5.2 Löschen der Liste der für die Bluetooth-Verbindung gekoppelten Smartphones“)

Die Liste der gekoppelten Smartphones lässt sich nicht löschen.

Es kann immer nur ein Gerät angeschlossen werden. Überprüfen, ob die blaue „BLUETOOTH“-LED mit Dauerlicht eingeschaltet ist, um anzuzeigen, dass ein anderes Smartphone angeschlossen ist. Es können keine Kopplungsvorgänge gelöscht werden, bevor die laufende Verbindung abgeschlossen ist

6.6.1 Firmware-Aktualisierung

Die Aktualisierung der Flat Sat Classic BT Firmware wird via Bluetooth über die „TELECO“-App durchgeführt.

7. WARTUNG

- Sicherstellen, dass sich die Dichtungen in einwandfreiem Zustand befinden und kein Wasser ins Fahrzeuginnere eindringt.
- Eventuelle Oxidationsspuren von den Metallteilen entfernen und den Bereich durch eine geeignete Lackierung schützen.
- Sicherstellen, dass die Isolierung der Stromkabel nicht beschädigt ist und eventuelle Oxidations- oder Feuchtigkeitsspuren entfernen.
- Sicherstellen, dass alle Schrauben festgezogen sind.

7.1 Ersatzteile

Bei Reparaturen und beim Austausch von Teilen nur Original-Ersatzteile verwenden.

8. ENTSORGUNG

Die Materialien, mit denen dieses Gerät gebaut wurde, sind recycelbar. Für die Entsorgung wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt oder an eine geeignete Sammelstelle.

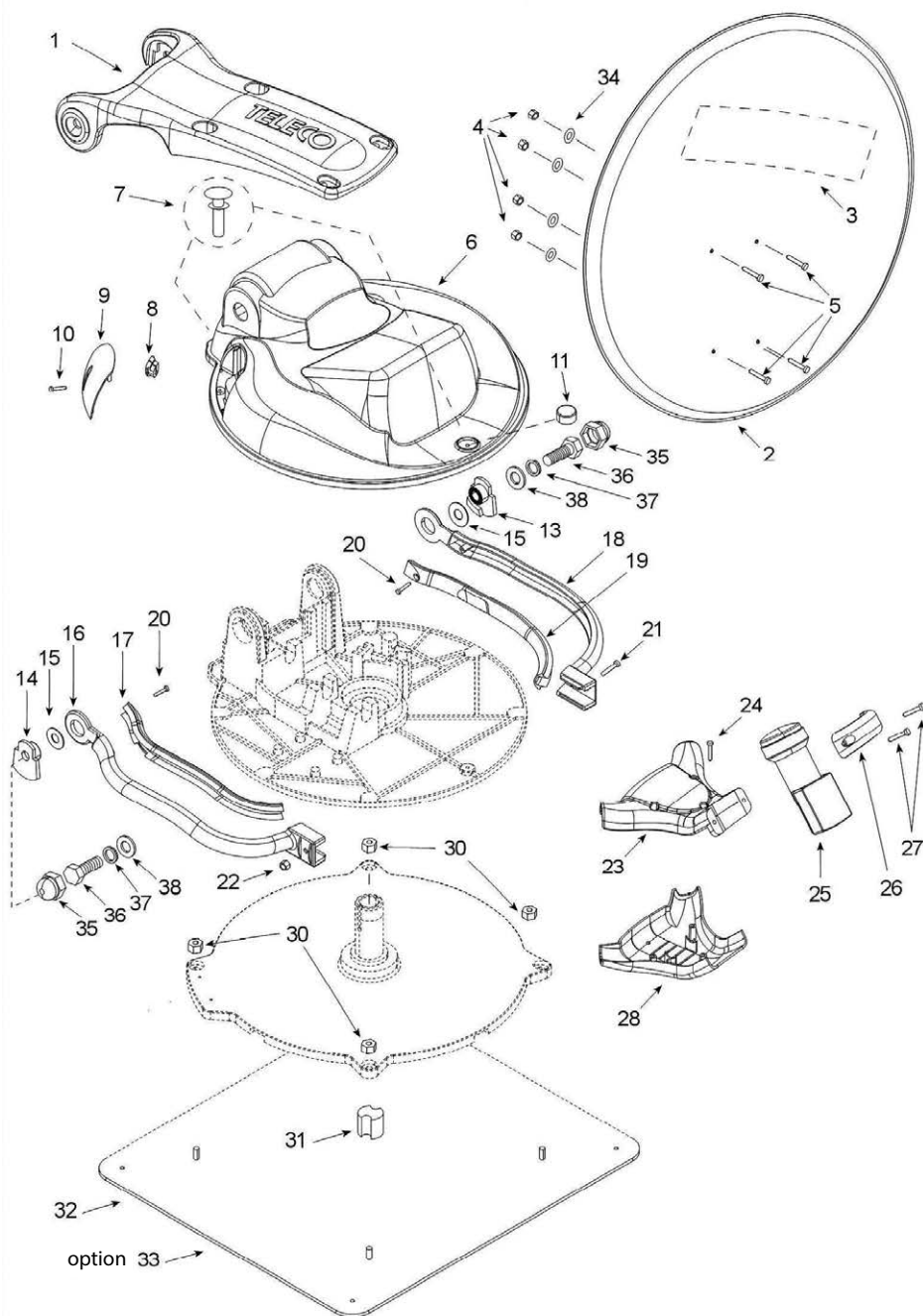


Sämtliche Abfallmaterialien dürfen nicht einfach weggeworfen, sondern müssen den dafür vorgesehenen Sammelzentren zugeführt werden.

9. ERSATZTEILLISTE

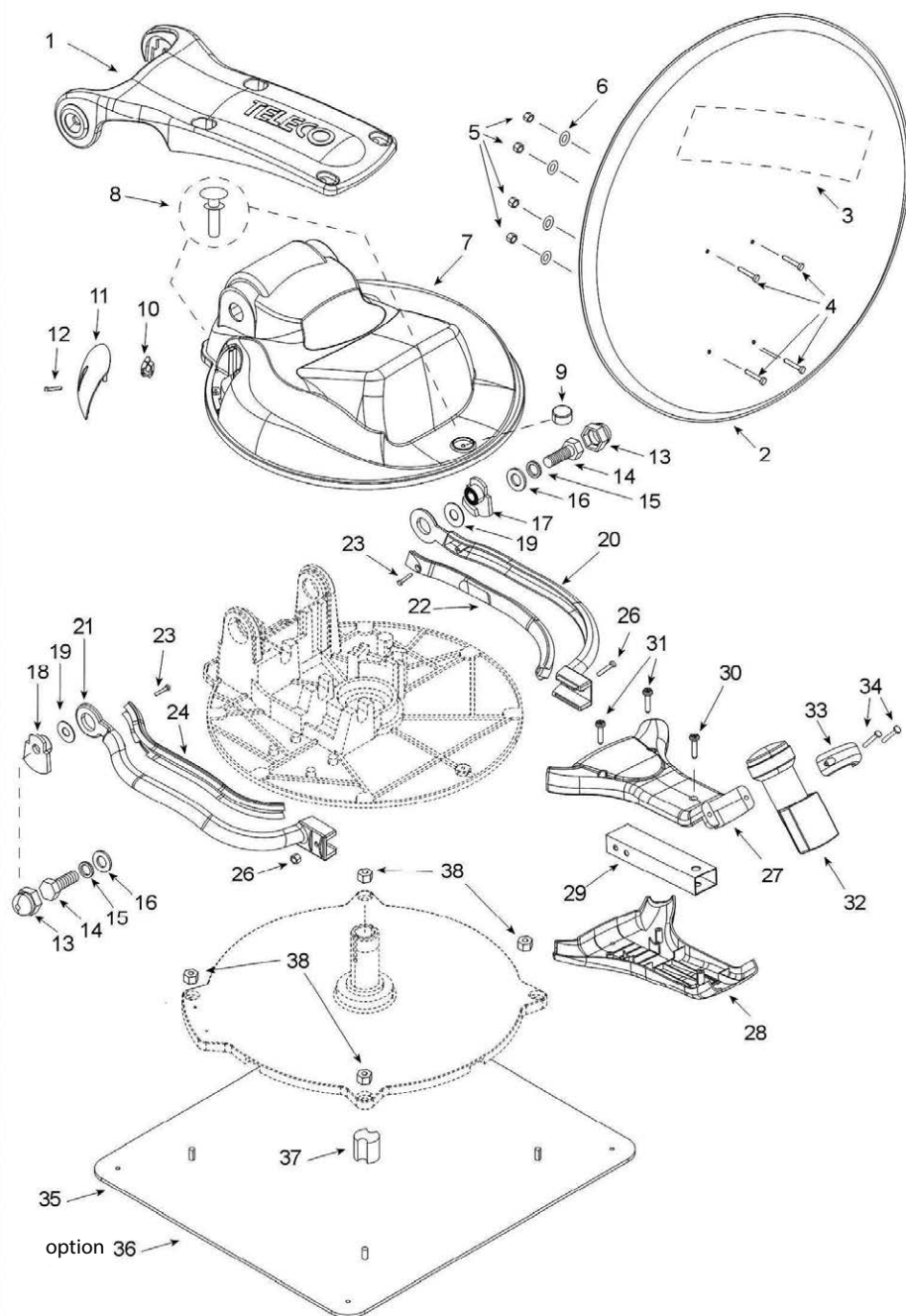
9.1 Flat Sat Classic BT 50

Pos.	Code	Anz.	Beschreibung
1	11491	N.1	Parabolschüssel-Tragarm
2	06681	N.1	Parabolspiegel d=49x45,5 cm
3	11897	N.1	Aufkleber für Parabolschüssel Flat Sat Classic
4	03685	N.4	Selbstsichernde Mutter M5
5	10425	N.4	Schraube M5X10
6	10533	N.1	Motordeckel
7	10442	N.2	Selbstsichernde Niete SR-5105-W
8	11008	N.1	Kabeltulle aus Gummi
9	10534	N.1	Klappe Außeneinheit
10	10384	N.1	Selbstschneidende Schraube M2.9x9.5
11	11009	N.1	Gummiauflage für LNB
13	10543	N.1	Rechter Einsatz für LNB-Arm
14	10544	N.1	Linker Einsatz für LNB-Arm
15	13316	N.2	Scheibe flach D22x30x0,5
16	10902	N.1	LNB-Arm links
17	10542	N.1	Kabelabdeckung links für LNB-Arm
18	10903	N.1	LNB-Arm rechts
19	10541	N.1	Kabelabdeckung rechts für LNB-Arm
20	10781	N.2	Selbstschneidende Schraube M2.9x9.5
21	03682	N.1	Schraube M5x40
22	09015	N.1	Mutter M5
23	10536	N.1	Rohrabdeckung LNB
24	10782	N.2	Selbstschneidende Schraube M3.9x25
25	19450	N.1	LNB TM1
26	10283	N.1	Befestigungsschraube für LNB
27	11087	N.2	Schraube M4x16
28	10535	N.1	Boden Rohrabdeckung LNB
30	03684	N.4	Selbstsichernde Mutter M6
31	11162	N.1	Kunststoffsplint zur Kabelsicherung
32	10693	N.1	Befestigungsplatte für Basis 45X40
33	10395	N.1	Befestigungsplatte für Basis 60x60
34	15616	N.4	Scheibe flach D 5
35	10490	N.2	Mutterabdeckung aus schwarzem Kunststoff M10
36	10779	N.2	Schraube M10x35
37	10778	N.2	Zahnscheibe D=10
38	10777	N.2	Scheibe flach D=10



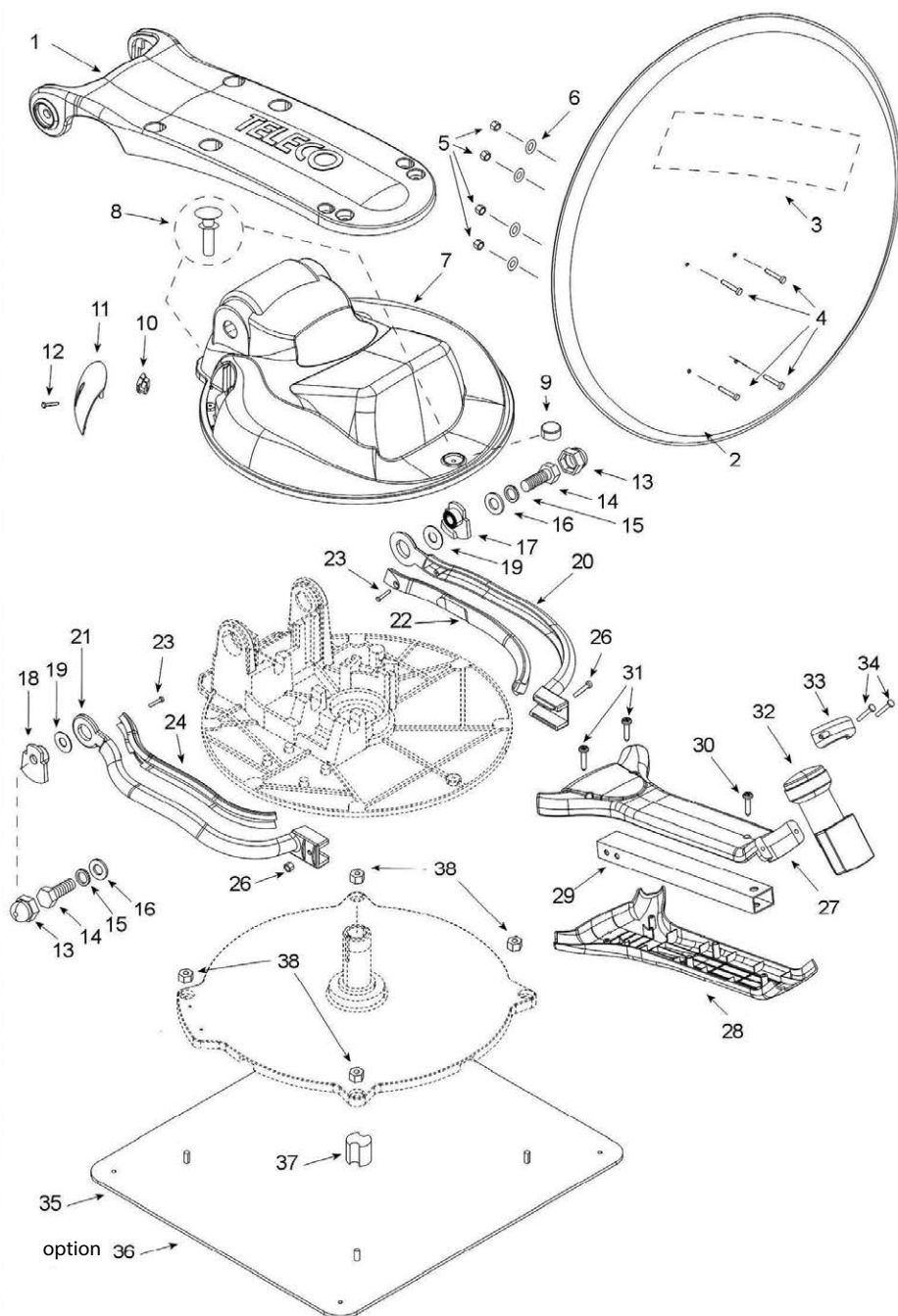
9.2 Flat Sat Classic BT 65

Pos.	Code	Anz.	Beschreibung
1	11491	N.1	Parabolschüssel-Tragarm
2	10487	N.1	Parabolspiegel D=63,5x59 cm
3	11897	N.1	Aufkleber für Parabolschüssel Flat Sat Classic
4	10425	N.4	Schraube M5X10
5	03685	N.4	Selbstsichernde Mutter M5
6	15616	N.4	Scheibe flach D 5
7	10533	N.1	Motordeckel
8	10442	N.2	Selbstsichernde Niete SR-5105-W
9	11195	N.1	Gummiauflage für LNB
10	11008	N.1	Kabeltulle aus Gummi
11	10534	N.1	Klappe Außeneinheit
12	10384	N.1	Selbstschneidende Schraube M2.9x9.5
13	10490	N.2	Mutterabdeckung aus schwarzem Kunststoff M10
14	10779	N.2	Schraube M10x35
15	10778	N.2	Zahnscheibe D=10
16	10777	N.2	Scheibe flach D=10
17	10543	N.1	Rechter Einsatz für LNB-Arm
18	10544	N.1	Linker Einsatz für LNB-Arm
19	13316	N.2	Scheibe flach D22x30x0,5
20	10903	N.1	LNB-Arm rechts
21	10902	N.1	LNB-Arm links
22	10541	N.1	Kabelabdeckung rechts für LNB-Arm
23	10781	N.2	Selbstschneidende Schraube M2.9x9.5
24	10542	N.1	Kabelabdeckung links für LNB-Arm
25	09015	N.1	Mutter M5
26	03682	N.1	Schraube M5x40
27	18518	N.1	Rohrabdeckung LNB
28	18519	N.1	Boden Rohrabdeckung LNB
29	18563	N.1	LNB-Tragrohr
30	10408	N.1	Selbstschneidende Schraube M3.9x22
31	10782	N.2	Selbstschneidende Schraube M3.9x25
32	19450	N.1	LNB TM1
33	10283	N.1	Befestigungsschraube für LNB
34	11087	N.2	Schraube M4x16
35	10693	N.1	Befestigungsplatte für Basis 45X40
36	10395	N.1	Befestigungsplatte für Basis 60x60
37	11162	N.1	Kunststoffsplint zur Kabelsicherung
38	03684	N.4	Selbstsichernde Mutter M6



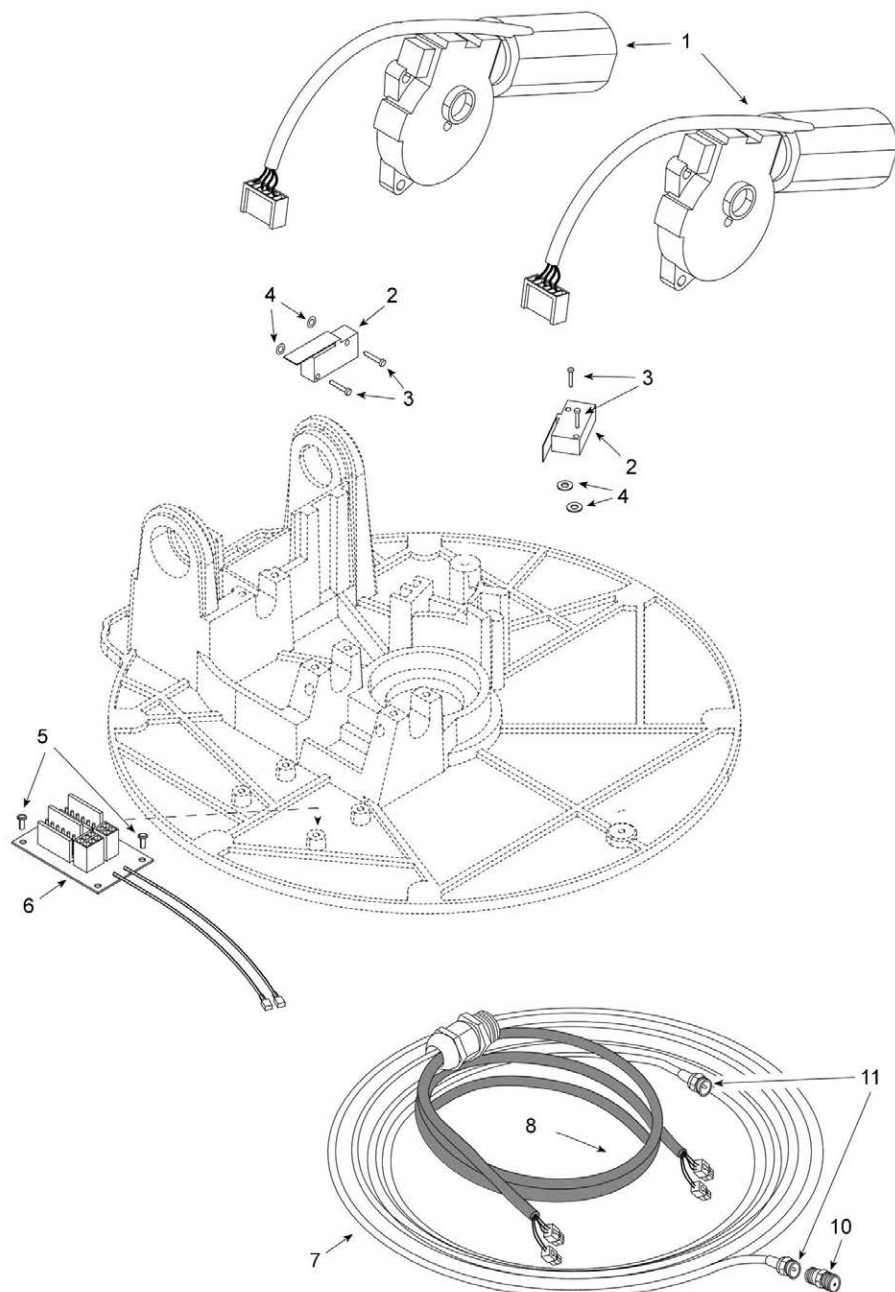
9.3 Flat Sat Classic BT 85

Pos.	Code	Anz.	Beschreibung
1	11440	N.1	Parabolschüssel-Tragarm
2	10488	N.1	Parabolspiegel D=85x78 cm
3	17110	N.1	Aufkleber für Parabolschüssel Flat Sat Classic
4	10910	N.4	Schraube M6X12
5	03684	N.4	Selbstsichernde Mutter M6
6	15617	N.4	Scheibe flach D 6
7	10533	N.1	Motordeckel
8	10442	N.2	Selbstsichernde Niete SR-5105-W
9	11195	N.1	Gummiauflage für LNB
10	11008	N.1	Kabeltulle aus Gummi
11	10534	N.1	Klappe Außeneinheit
12	10384	N.1	Selbstschneidende Schraube M2.9x9.5
13	10490	N.2	Mutterabdeckung aus schwarzem Kunststoff M10
14	10779	N.2	Schraube M10x35
15	10778	N.2	Zahnscheibe D=10
16	10777	N.2	Scheibe flach D=10
17	10531	N.1	Rechter Einsatz für LNB-Arm
18	10532	N.1	Linker Einsatz für LNB-Arm
19	13316	N.2	Scheibe flach D22x30x0,5
20	10903	N.1	LNB-Arm rechts
21	10902	N.1	LNB-Arm links
22	10541	N.1	Kabelabdeckung rechts für LNB-Arm
23	10781	N.2	Selbstschneidende Schraube M2.9x9.5
24	10542	N.1	Kabelabdeckung links für LNB-Arm
25	09015	N.1	Mutter M5
26	03682	N.1	Schraube M5x40
27	18521	N.1	Rohrabdeckung LNB
28	18522	N.1	Boden Rohrabdeckung LNB
29	18564	N.1	LNB-Tragrohr
30	10408	N.1	Selbstschneidende Schraube M3.9x22
31	10782	N.2	Selbstschneidende Schraube M3.9x25
32	19450	N.1	LNB TM1
33	10283	N.1	Befestigungsschraube für LNB
34	11087	N.2	Schraube M4x16
35	10693	N.1	Befestigungsplatte für Basis 45X40
36	10395	N.1	Befestigungsplatte für Basis 60x60
37	11162	N.1	Kunststoffsplint zur Kabelsicherung
38	03684	N.4	Selbstsichernde Mutter M6



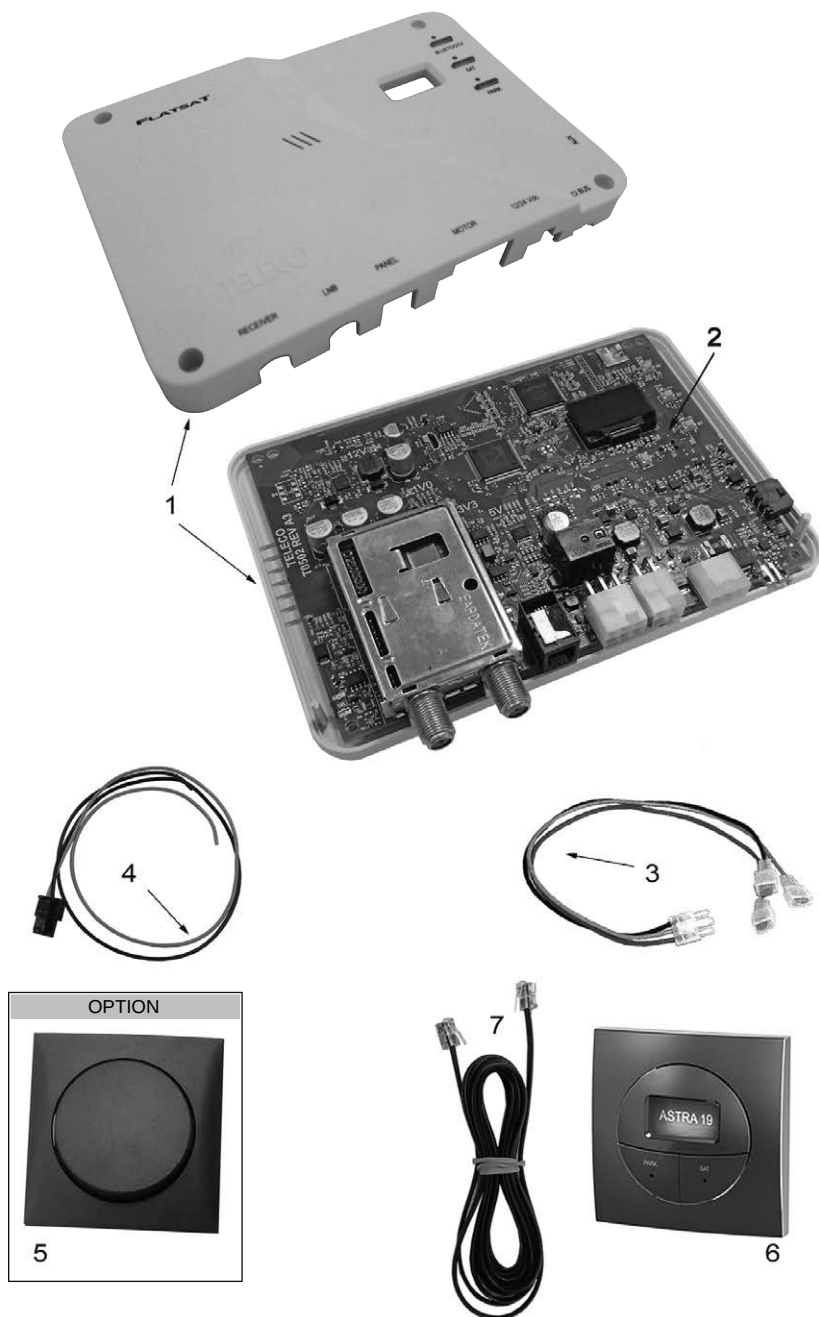
9.4 Motorsteuerungen Flat Sat Classic BT

Pos.	Code	Anz.	Beschreibung
1	11161	N.2	Elektrikmotor
2	04761	N.2	Mikroschalter, dicht
3	05086	N.4	Schraube M3x20
4	06817	N.4	Scheibe flach D=3
5	11088	N.2	Schraube M4x8
6	18809	N.1	Klemmleiste für Verbinder
7	05807	MT.3,6	Koaxialkabel RG 58
8	12294	N.1	Motorkabel 10-polig, 2,5 m + PG21 für 2 Kabel
10	03280	N.1	Steckerstift Doppelbuchse FF13
11	15077	N.2	Verbinder Typ F F50



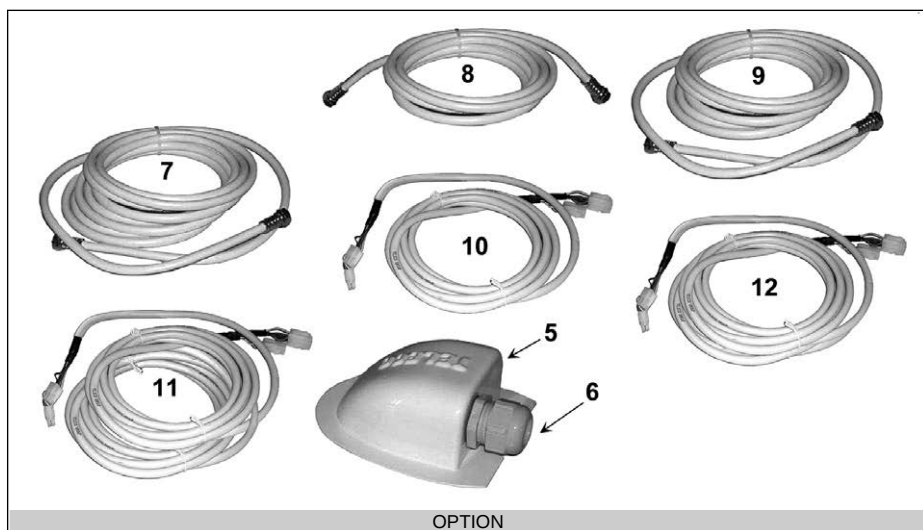
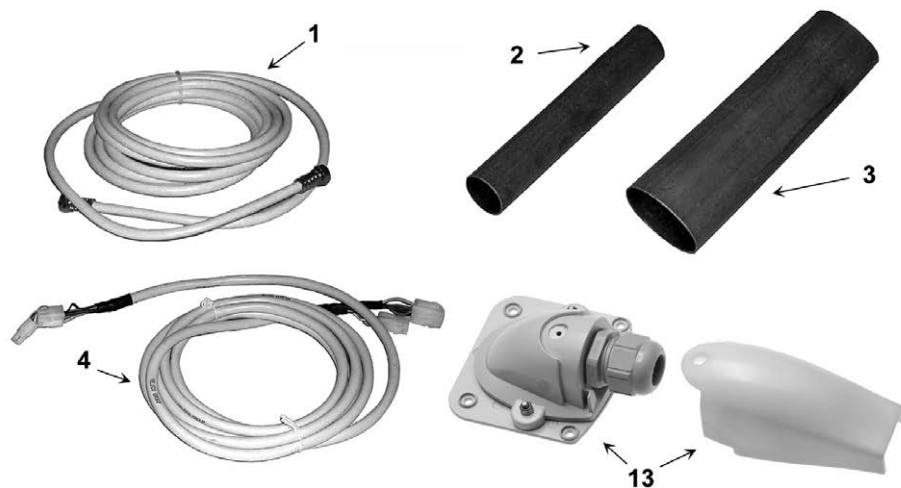
9.5 Steuergeräte

Pos.	Code	Anz.	Beschreibung
1	19280	N.1	Komplettes Gehäuse der Steuereinheit.
2	19365	N.1	Karte T0502 Flatsat
2	19366	N.1	Karte T0502 Flatsat Smart
3	09318	N.1	Versorgungskabel
4	19218	N.1	Kabel zum Außenschalter
5	19278	N.1	Außenschalter
6	19276	N.1	Bedienpanel
7	17917	N.1	Verbindungskabel Steuereinheit/Bedienpanel



9.6 Zubehör und Optionals

Pos.	Code	Anz.	Beschreibung
1	05950	N.1	Koaxialkabel, 3 m mit Verbinder F/F
2	03598	N.1	Mantel, wärmeschrumpfend
3	03597	N.1	Mantel, wärmeschrumpfend
4	09300	N.1	Verlängerung des Anschlusskabels des Motors 4+6-polig, 3 m mit Steckverbinder
5	10969	N.1	Kabeldeckel ABS, weiß
6	13190	N.1	PG21 komplett mit Gummidichtung für 2 Kabel
7	07883	N.1	Verlängerung des Koaxialkabels, 9 m mit Verbinder F/F
8	08998	N.1	Verlängerung des Koaxialkabels, 2 m mit Verbinder F/F
9	07294	N.1	Verlängerung des Koaxialkabels, 5 m mit Verbinder F/F
10	09765	N.1	Verlängerung des Motoranschlusskabels 4+6-polig, 2 m mit Steckverbinder
11	09302	N.1	Verlängerung des Motoranschlusskabels 4+6-polig, 9 m mit Steckverbinder
12	09301	N.1	Verlängerung des Motoranschlusskabels 4+6-polig, 5 m mit Steckverbinder
13	11109	N.1	Aluminium Kabeldurchführung, komplett mit PG 21 mit Gummidichtung für 2 Kabel





Kontakte

ITALY - TELECO SPA

Via E. Majorana 49
48022 LUGO (RA)
Tel. + 39 0545 25037
Fax. + 39 0545 32064
mail: info@telecogroup.com
www.telecogroup.com
Assistenza 899 899 856

DEUTSCHLAND - TELECO GmbH

82041 Deisenhofen
Tel. 089 21129976 - Fax 089 21129978
telecogmbh@telecogroup.com
www.teleco-deutschland.de
Vertretung:
Zimmer
Ziegenhainer Str. 7 - 34626 Neukirchen
Tel. 06694-9108000 - Fax 06694-9108008
uwe.zimmer-saalbach@zimmer-automotive.de
TELECO SERVICE 08921129997
TELAIR SERVICE 08921129995

FRANCE - TELECO SAS

3, impasse des Iles - ZA La Maladière
07300 St Jean de Muzols - France
Tél. 04 75 08 49 17 - Fax 09 70 32 83 00
contact@telecogroup.fr
www.telecogroup.fr

SERVICE COMMERCIAL :

Jean-Philippe Bleys
Tél. 03 86 28 25 95 Fax 03 86 26 64 54
teleco.telair@bleysetd.com
Service Technique :
Tél. 06 83 31 44 05 ou 04 75 08 28 25
www.techmobilefrance.com

In Europa

GREAT BRITAIN - SCAN TERIEUR LTD

30, The Metro Centre, Tolpits Lane - Watford,
Herts - England - WD18 9XG
Tel. 01923 800353 - Fax 01923 220358
e-mail: info@scan-terieur.com
www.scan-terieur.com

THE NETHERLANDS/BELGIUM/LUXEMBOURG/

DENMARK/SWEDEN/ NORWAY/FINLAND - KARMAN TRADING

Telgterweg 301-D, 3853NJ ERMELO - Nederland
Tel. +31 (0) 341 722450 - Fax +31 (0) 341 722451
e-mail: info@karmantrading.eu
www.karmantrading.eu
Dealers and Service stations: www.telecobenelux.eu

ESPAÑA - ADD SICMAP S.L.

EVA Caravan - Via Sergia 92 - Pol. Ind. Pla d'en Boet II
08302 MATARÓ (Barcelona)
Tel. 93 790 35 26 - Fax. 93 796 21 17
info@addsicmap.com
Servicio técnico: Fills de Rocha i Lopez, S.L
Avd. Pau Casals, 132 - 08907 L'Hospitalet Llobregat
Barcelona - España
Tel. 933 333 753 - 933 348 071
fillsrocha@fillsrocha.com
www.fillsrocha.com

